



Reglement Trecker Team Sersheim e.V.

- 1) Auf der Veranstaltung ist Sicherheit oberstes Gebot. Jeder Fahrer ist für die Sicherheit der Zuschauer und aller Beteiligten mit verantwortlich.
- 2) Jeder Teilnehmer startet auf eigenes Risiko. Der Veranstalter kann nicht haftbar gemacht werden für Schäden die an den Schlepperaufreiteren oder Schäden, die durch den Schlepper an Dritten verursacht werden. Auf dem Veranstaltungsgelände ist Schrittgeschwindigkeit zu fahren. Über Punkte, die in diesem Reglement nicht vorkommen oder nicht eindeutig geregelt sind, beschließt die Wettkampfleitung bzw. der Veranstalter vor Ort.
- 3) Der Teilnehmer muss im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis und fahrtüchtig sein.
- 4) Alle Trecker müssen den Vorschriften der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft entsprechen sowie zugelassen sein und gültigen TÜV besitzen.
- 5) Starter mit roter Nummer müssen bei der Anmeldung das Begleitbuch mit den erforderlichen Eintragungen, sowie eine gültige TÜV- Bescheinigung vorzeigen.
- 6) **Dem Bedienungspersonal vom Bremswagen, ist unbedingt Folge zuleisten. Bei nicht beachten droht die Disqualifikation!!!!!!**
- 7) Gestartet werden darf pro Trecker nur in einer Gewichtsklasse und nur von einem Fahrer.
- 8) Die Standardschlepper werden in 9 Gewichtsklassen von 0 bis **13.000 kg** eingeteilt. Die Schmalspurschlepper werden in Gewichtsklassen von 0 bis **3.400 kg** eingeteilt.
- 9) **NEU* Turboschlepper werden in einer 3.500 kg Gewichtsklasse eingeteilt**
- 10) Die Klassen 1-3 bei den Standardschlepper, dürfen nur mit Steigbegrenzer starten.
- 11) Es muss ein Überrollbügel angebracht sein.
- 12) Der Teilnehmer darf während des Zuges seinen Sitzplatz nicht verlassen.
- 13) Die Bahnbegrenzung darf nicht berührt werden, sonst wird der Zug nicht gewertet.
- 14) Gewogen werden die Trecker vor dem Start und dürfen mit Fahrer das zulässige Gesamtgewicht der jeweiligen Klasse nicht überschreiten. Ansonsten muss in der nächsthöheren Gewichtsklasse gestartet werden.
- 15) Der waagerechte Abstand zwischen dem am weitesten vor befindlichen Teil und Mitte Vorderachse darf nicht mehr als 1,20 Meter betragen. Ab Klasse 5 sind jegliche Gewichtverlängerungen verboten.
- 16) **Bei den Klassen 1 bis 5 darf das Zugmaul max. 1,0 m über dem Boden sein. Bei den Klassen 6 bis 9 max. 1,25 m. Das Zugseil wird am Originalzugmaul angehängt. Das Zugmaul muss am Originalzugpunkt befestigt sein. Das anhängen an der Oberlenkeraufnahme, unter dem Fahrersitz o. ä. ist nicht erlaubt.**
- 17) In einem Radius von 15 cm um das Zugseil muss ausreichend Platz vorhanden sein, um ein reibungsloses anhängen des Seiles zu ermöglichen. Das Zugseil darf während des Zuges nicht berührt werden.
- 18) Die Zusatzgewichte müssen gesichert sein.
- 19) Zwillingsbereifung auf den Antriebsrädern ist nicht erlaubt.
- 20) In den Klassen 1-8 der Standardschlepper darf der Allradantrieb während des Zuges, nicht eingeschaltet sein. Bei den Schmalspurschlepperklassen (samstags) und bei der Klasse 9 der Standardschlepper darf mit Allrad gefahren werden.
- 21) ***NEU* Zusatzreglement für die Turboklassen: 3,5 t Sportklasse Bauart nach DTTO Reglement.**
 - a) Die Montage von maximal einem (1) Turbolader mit einem maximalen Innendurchmesser von 68 mm ist erlaubt.
 - b) Die Motordrehzahl darf 2700 U/min nicht überschreiten.
 - c) Jedoch darf die Pumpengröße maximal einer 10mm Bosch A oder P-Pumpe entsprechen.

Die Sicherheitseinrichtungen werden vor jedem Lauf überprüft.
Bei Rückfragen Jens Wilhelm 0170/7342243

- 22) Ein Fahrfehler im Startbereich von 2,0 Meter kann korrigiert werden bei nicht zurückgestellten Bremswagen.
- 23) Jeder Teilnehmer erhält eine Startnummer. Diese muss sichtbar am Schlepper angebracht werden.
- 24) Das Startgeld beträgt 10 Euro.

Platzordnung



Veranstalter Trecker Team Sersheim e. V.

Das Betreten des Festgeländes erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt **keine Haftung** für entstehende Sach- oder Personenschäden. Eltern haften für Ihre Kinder.

Jeder ist für seine eigene Sicherheit sowie für die Sicherheit anderer mit verantwortlich.

Den Anweisungen des Veranstalters ist Folge zu leisten.

Das Betreten der abgeschränkten Bereiche ist strengstens verboten. In den abgeschränkten Bereichen, sowie im Zuschauerbereich, ist das Fahren strengstens verboten.

Auf dem gesamten Festgelände gilt für Fahrzeuge aller Art **Schrittgeschwindigkeit** und nur die ausgewiesenen Plätze sind zu befahren.

Offenes Feuer jeder Art, z. B. zum Grillen, ist verboten. Des weiteren sind Musikanlagen auf dem Festgelände untersagt!

Der Ausschank von Getränken obliegt ausschließlich dem Veranstalter. Die Eigenversorgung durch Grillen, Kochen usw. ist untersagt.

Wegen der hohen Brandgefahr möchten wir Sie bitten, keine brennenden Gegenstände, wie z. B. Zigarettenkippen, auf den Boden zu werfen. Bitte benutzen Sie dafür die aufgestellten Behälter.

Das Zelten ist ausschließlich zu Übernachtungszwecken erlaubt, weshalb zusammenhängende Zelte, Bauwagen oder dergleichen für bis zu 5 Personen oder einer Größe von max. 10 m² erlaubt sind.

Ab 22 Uhr besteht absolutes Fahrverbot.

Bei jeglicher Zuwiderhandlung wird ein Startverbot ausgesprochen.

Gez.: Der Veranstalter

Stand 2017

Klasseneinteilung

Geländewagen:

Klasse	PS von	PS bis
1	0 PS	110 PS
2	111 PS	160 PS
3	161 PS	----

Schmalspurschlepper:

Klasse	Gewicht von	Gewicht bis
1	0 kg	1.800 kg
2	1.801 kg	2.500 kg
3	2.501 kg	3.400 kg

Standardschlepper:

Klasse	Gewicht von	Gewicht bis
1	0 kg	1.500 kg
2	1.501 kg	2.000 kg
3	2.001 kg	2.800 kg
4	2.801 kg	3.600 kg
5	3.601 kg	4.800 kg
6	4.801 kg	6.100 kg
7	6.101 kg	7.500 kg
8	7.501 kg	9.000 kg
9	9.001 kg	13.000 kg mit Allrad

***NEU* Turboschlepper/ Sportklasse:**

3.500 kg Sportklasse – Bauart nach DTTO- Reglement

Nur mit Zulassung und TÜV, maximal 10mm Bosch A Pumpe oder P-Pumpe

Die Sicherheitseinrichtungen werden vor jedem Lauf überprüft.

Bei Rückfragen Jens Wilhelm 0170/7342243